Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 06. August 2010 um 18:12

Dublin. Zum zweiten Mal in dieser Saison erreichte eine deutsche Equipe nicht die zweite Runde in einem Preis der Nationen der Topliga. Das Quartett belegte nach dem ersten Umlauf beim CSIO von Irland in Dublin nur den neunten und damit letzten Platz.

Zum Abschluss der Saison der Topliga wurde der deutschen Mannschaft in Dublin kein Lorbeerkranz geflochten. Mit insgesamt 28 Fehlerpunkten schieden Mario Stevens auf Mac Kinley (8), Jörg Näve auf Calado (8), Andreas Knippling auf Neolisto (12) und Philipp Weishaupt auf Leoville (13/ Streichresultat) vorzeitig aus, wie zuvor eine deutsche Mannschaft im schwedischen Falsterbo.

Die Spitze übernahmen mit je vier Fehlerpunkten der auch leicht vom Abstieg bedrohte Weltmeister Holland und Schweden. Olympiasieger USA (8) sowie Frankreich, Irland und Großbritannien (je 16 Strafpunkte) folgten dahinter. Als weiterer Absteiger neben Polen scheint Europameister Schweiz ebenfalls noch vor dem Ende des Nationen-Preises festzustehen, zusammen mit Spanien liegen die Eidgenossen mit je 20 Fehlerpunkten an siebter Position. Um den Abstieg zu verhindern, hätte die Schweiz gewinnen müssen.